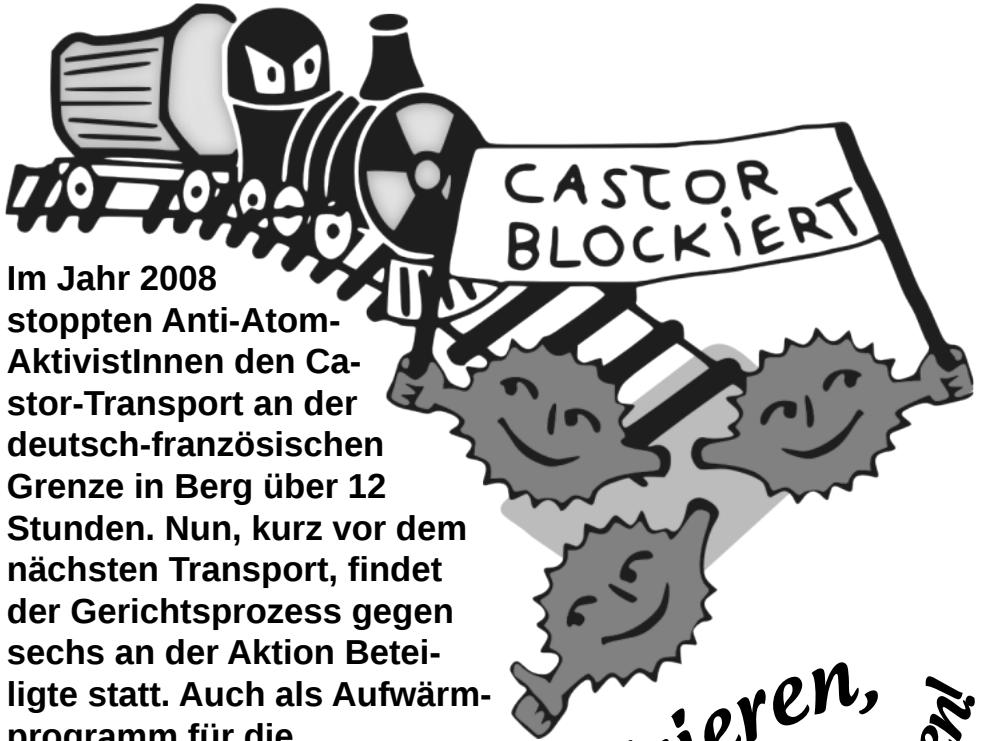


Castor-Prozess

und „Kastor“-Aktionstage



Im Jahr 2008 stoppten Anti-Atom-AktivistInnen den Castor-Transport an der deutsch-französischen Grenze in Berg über 12 Stunden. Nun, kurz vor dem nächsten Transport, findet der Gerichtsprozess gegen sechs an der Aktion Beteiligte statt. Auch als Aufwärmprogramm für die Anti-Castor-Proteste dieses Jahr sind vor dem Prozess bunte Aktionstage geplant.

*blockieren, solidarisieren,
Repression abwehren!*

Prozess: 6.10.2010, 13 Uhr Amtsgericht Kandel	Aktionstage: 1.-6.10.2010 Karlsruhe
--	--

„Bevor der Castor wieder rollt schnell noch ein Abschreckungsurteil sprechen“ – so könnte das Verhalten der Justiz interpretiert werden, als sie (als hörige Verurteilungsinstanz des deutschen Atomstaates vielleicht) nun die Ladungen zum Prozess wegen Nötigung für kommenden Mittwoch verschickte – knapp 2 Jahre nach der Annett-Aktion in Wörth, durch die der Castortransport für knapp 13 Stunden zum Stillstand kam. Vielleicht auch aus der Angst heraus, dass aus der aktuellen Stimmungslage in der Anti-AKW-Bewegung vielfache solch effektive Aktionen durchgeführt werden könnten. Dem Verurteilungswillen des Amtsgerichtes werden wir uns aber ebensowenig beugen wie wir stillschweigend zusehen werden wie Castoren durch dieses Land rollen, denn der Widerstand gegen die Atomkraft ist keine Verhandlungssache. Wir organisieren Aktionstage rund um den Prozess, um unsere Kritik an der Atomkraft öffentlich sichtbar zu machen, weiter zu den diesjährigen Castor-Transporten zu mobilisieren, und die Repression gegen KritikerInnen wie uns sichtbar zu machen. Es wird angekündigte Aktionen wie einen Schienenspaziergang und eine Innenstadtaktion geben – ebenso Vorträge, Workshops, Filmabende und kulturelles Programm. Die Aktionstage sollen aber auch von spontanen Kleingruppen-Aktionen leben. Also bring dich ein! Zur Verhandlung am Mittwoch, den 6. Oktober freuen wir uns ebenfalls über viele ZuschauerInnen und MitgestalterInnen eines absurden Theaterstückes namens Prozess.

Freitag, 01.10.10

• 20:00 Uhr **Vortrag** über die Blockade mit Film (Kita im Gewerbehof, Steinstraße 23)

Samstag, 02.10.10

• 11:00 Uhr **Innenstadtaktionen**. Treffpunkt: Marktplatz (mit oder ohne Fahrrad!)

• 18:00 Uhr **Mobilisierungsveranstaltung** für den diesjährigen Castor. Ab 20:00 Uhr VoKü. Verschiedene **Filme** „Der 10. Castor-Transport nach Gorleben“, „Das Gorlebengefühl“ und „Albtraum Atommüll“

Sonntag, 03.10.10

• 10:10 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Karlsruhe für **Schienenspaziergang** entlang der blockierten Strecke und Informationen über widerrechtliche Benutzung der Gleisstrecke.

• 15:30 Uhr ausführlicher **Workshop** über sich Anketten und Lock-ons

• 20:00 Uhr **Vortrag** über „Atommüllzentrum“ Karlsruhe (KIT, Kernforschungszentrum) mit Harry Block

• 22:00 Uhr **Konzert** des politischen Liedermachers Fidl Kunterbunt, sowie von „Irrlicht“ und „die Stimme aus dem Off“

Montag, 04.10.10

• 18:00 Uhr **Film und VoKü**.

• 20:00 Uhr **Film und Vortrag** über Uranabbau und dessen Folgen mit Gunter Wippel

Dienstag, 05.10.10

• 18:00 Uhr gemeinsame **Prozessvorbereitung** mit Angeklagten und Zuschauer_innen

Mittwoch, 06.10.10

• 13:00 Uhr **Prozess** Amtsgericht Kandel

• gemeinsam den Tag ausklingen lassen

Ort, soweit nicht anders angegeben: Infolden in der **Viktoriastraße 12** in Karlsruhe.

Weitere Informationen oder kurzfristige Änderungen findet ihr auf unserer Seite:

www.bloXberg.blogspot.de

bloXberg@lavabit.com, Tel 0176/21727132

Finanzielle Unterstützung:

„Förderverein Spenden und Aktionen“
Betreff „Gleisblockade“, KtoNr. 92881806
Volksbank Mittelhessen, BLZ 51390000